

Klassenfahrt in den St. Michaelturm

Waldläufertraining

Unser wildnispädagogisches Programm „Waldläufertraining“ bringt die Kinder raus in den nahegelegenen Wald und vermittelt neben praktischen Fertigkeiten den Umgang mit und Nutzen von Naturmaterialien und fördert das Entdecken und Erforschen der natürlichen Umgebung.

Leistungen, Preise und Infos

Aufenthalt 3 Tage

Preis 2019

2 ÜN: 103,00 €

Das besondere EXTRA bei uns:

2 Freiplätze für Begleitpersonen

kostenfreie Unterbringung in Einzelzimmern mit Dusche/WC

Im Preis enthalten:

Unterkunft

Vollpension + Kaffee & Kuchen

Wasserspender kostenfrei

Bettwäsche

Sowie die jeweils beschriebenen Programmleistungen

Teilnehmerzahl

Mindestens 20 Teilnehmende

Bei kleineren Gruppen Preise nach Absprache

Betreuung

Durch 1 bis 2 Referenten von Naturabenteuer Niederrhein

Programm der Klassenfahrt

Das Programm besteht aus folgenden Bausteinen zu je 3 Stunden (9 Stunden gesamt):

- Hüttenbau/Feuermachen
- Naturforscher
- Kooperationsspiele zur Förderung der Klassengemeinschaft

1.Tag Nachmittag: Hüttenbau

Vom St. Michaelturm starten wir gemeinsam zum nahegelegenen Wald. Dort machen sich die Kinder auf spielerische Art mit der Umgebung vertraut. Anschließend erfahren sie, wie man nur aus Naturmaterialien eine wetterfeste Laubhütte baut, in der man übernachten könnte. In Kleingruppen haben sie dann die Aufgabe, selbst eine Hütte zu bauen. Dabei geht es vor allem um Zusammenarbeit und Konfliktlösung. Anschließend schauen wir uns jede einzelne Hütte mit der Klasse an und besprechen die Gruppenprozesse. Danach geht es zurück zum St. Michaelturm.

2.Tag Vormittag: Naturforscher

Bei diesem Modul handelt es sich um ein naturpädagogisches Programm, das die Kinder einerseits die Natur auf vielfältige Weise entdecken lässt und unterschiedliche Sinne anspricht und andererseits Fähigkeiten und Eigenschaften wie Kooperation, Vertrauen, Verantwortung, Aufmerksamkeit und Konzentration fördert und Ängste abbaut. Das Programm besteht aus mehreren auf sich aufbauenden Übungen und Spielen, die als Klasse oder in Kleingruppen durchgeführt werden. Dies können z. B. Spiele/Übungen sein wie:

Alle fangen alle

Übung des peripheren Sehens – Weitwinkelaussicht, Aufmerksamkeit und Wahrnehmung schulen, gemeinsames Spiel als verbindende Aktivität erleben

Schatzsuche im Wald

Wahrnehmungstraining, Entdecken der Vielfalt der Umgebung, Neugier und Freude wecken für das Erkunden der Natur, Kennenlernen neuer Eigenschaften von Naturmaterialien

Baumbegegnung

Tast- und Geruchssinn fördern, Bäume sinnlich erfahren, Vertrauen stärken, Verantwortung übernehmen

Jugendbildungsstätte St. Michaelturm

Am Michaelsturm 1, 47509 Rheurdt – Schaephuysen

Telefon: 0 28 45 / 9 84 69 71 · Fax: 0 28 45 / 9 84 69 74

www.michaelturm.de · info@michaelturm.de



Schleichender Wolf

Übung der lautlosen Bewegung und des Gleichgewichtsinns beim Schleichen, Schulung der Aufmerksamkeit und Konzentration, Gefühl für Stille und die Sensibilität von Tieren vermitteln, Störeffekt lauter Bewegung im Wald verinnerlichen

Trommellauf

Orientierung nach Gehör schulen, Sicherheit in der Orientierung in der Natur stärken, Ängste abbauen

Blinde Karawane

Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken, Stärkung der Klassengemeinschaft, Schulung der Sinne

2. Tag Nachmittag: Feuermachen

Wieder geht es in den Wald. Wir starten den Nachmittag mit einem Kooperationsspiel, bei dem es vor allem um Kommunikation und das Übernehmen von Verantwortung für Andere geht. Anschließend widmen wir uns der Magie des Feuers. Welche Naturmaterialien eignen sich besonders als Zunder und wie wird ein Feuer ohne Feuerzeug und Streichhölzer entfacht? Gemeinsam sammeln die Kinder die zuvor kennengelernten Materialien und lernen anschließend, wieder auf dem Gelände der Jugendbildungsstätte, durch Ausprobieren und Anleitung in Kleingruppen ein Feuer sicher aufzubauen, zu entfachen und zu löschen. Bei diesem Modul stehen besonders die Naturverbindung und der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und dem Feuer im Fokus.

Zum Ende lassen wir die wildnispädagogischen Tage Revue passieren und wollen erfahren, was die Kinder für sich und die Klasse gelernt haben.

3. Tag Abreise

Abreise nach dem Frühstück